Trachtenchorwerkstatt, 28. September 2019

Schade dass nur Sängerinnen von Seuzach und Schlieren und ein paar Gäste die Trachtenchorwerkstatt in Schlieren besuchten. Insgesamt waren es 23 Teilnehmerinnen.

Unsere 5 Frauen reisten mit dem Zug nach Schlieren. Dort orientierten wir uns an Hand des Plans, den wir mit der Einladung bekommen hatten. Das Schulhaus war nicht so leicht zu finden.

Viele Leute schauten uns interessiert an und fragten ob wir an ein Fest gingen in unseren Trachten? Was das denn für eine Tracht sei?

Im „Schulhäuschen“ erwartete uns eine aufgeschlossene Frauengruppe. Bei Kaffee und Gipfeli stärkten wir uns für die kommenden Stunden. Katharina Ruh, unsere erste Singleiterin, übte mit uns Aussprache und zeigte mit Übungen wie Töne voller und leichter gesungen werden können. Arme schwingen oder mit dem Fuss stampfen helfen oft.

Ich liebe dieses Trainieren und meine Sängerkolleginnen auch.

Nach der Stimmbildung lernten mit Hanna Tanner zwei Liebeslieder kennen.

Im nahen Restaurant hatten wir unser Mittagessen. Es war gut gekocht und wir redeten miteinander über allerlei was uns beschäftigt.

Nach dem Essen übten wir mit den Singleiterinnen Regula Kern und Vreni Koch traurige und heitere Liebeslieder. Jede Leiterin gab sich sehr viel Mühe. Den Abschluss machte Katharina Ruh mit einer Auswahl von Refrains bekannter Schlager und Operetten. Unsere Herzen wurden in unsere Jugend versetzt. Wir träumten von vergangenen Zeiten.

Ein gemeinsamer schöner Chortag ging zu Ende. Vielen Dank dem Trachtenchor Schlieren, der dies mit organisiert hat. Auch vielen Dank unseren Singleiterinnen.

Es hat uns allen gut getan.

Edith Hug, Trachtenchor Seuzach

Einige Kommentare zu Lob und Kritik:

— abwechslungsreiches Programm, locker und heiter —

Es war sehr schön, ich komme wieder.

— Jetzt kann ich auch Arien singen.

— Es war sehr schön und die Lieder eine gute Auswahl.

Impressionen Trachten-Chor-Werkstatt 2019